



Medienmitteilung der EVP Kanton Solothurn

Durchzogener Abstimmungssonntag

Die EVP Kanton Solothurn ist erfreut über das deutliche Resultat zum Gegenentwurf der Veloinitiative und bedauert das Nein zur Fair-Food-Initiative.

Die Städte Solothurn, Olten und Grenchen im Kanton Solothurn zeigen, wie wichtig ein sicheres und ausgebautes Velonetz ist. Gerade in der Agglomeration mit zunehmender Mobilität wird das Velo immer wie wichtiger werden. Mit der Verankerung der Velo-Wege in der Verfassung können nun endlich auch die Velo-Wege einheitlich über Kantons- und Gemeindegrenzen hinweg gefördert werden. Von diesem Ausbau der Velowege profitieren alle. Er bedeutet mehr Sicherheit für Velofahrer und mehr Energieeffizienz sowie Entlastung der Strassen und des öffentlichen Verkehrs.

Die EVP Kanton Solothurn schätzt das Resultat zur Fairfood Initiative so ein, dass ein Grossteil der Bevölkerung mit dem Status Quo zufrieden ist und sich von teureren Lebensmitteln fürchtete. Das Nein des Stimmvolks zur Fairfood-Initiative ist aus Sicht der EVP Kanton Solothurn eine verpasste Chance. Die Fairfood-Initiative wollte einen Weg aufzeigen, die umwelt- und tierfreundliche sowie faire Produktion von Nahrungsmitteln im In- und Ausland zu unterstützen. Dieses sinnvolle Anliegen ist von den Gegnern als staatliches Essdiktat missverstanden worden.

Für Auskünfte:

Elia Leiser, Präsident EVP Kanton Solothurn: 076 453 32 92